

Curriculum Vitae

Prof. Dr. habil. Gudrun Quenzel

August 2017

Dr. habil. Gudrun Quenzel

Akademischer Werdegang

seit 4/2016	Professorin für Bildungssoziologie an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg
4/2015–3/2016	Vertretungsprofessorin für das Fach Soziologie in der Sondererziehung und Rehabilitation an der TU Dortmund
12/2014	Habilitation im Fach Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld
4/2008–3/2015	Wissenschaftliche Assistentin an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld
4/2005–3/2008	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen
12/2004	Promotion in Soziologie (Dr. phil.) an der Universität Duisburg-Essen
4/2001–3/2004	Stipendiatin des DFG-Graduiertenkollegs „Europäische Gesellschaft“ der Universität Duisburg-Essen
9/2000	M.A. in Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg
10/1993–9/2000	Studium der Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg

Stipendien und Auslandsaufenthalte

3/2012–2/2013	Habilitationsstipendium des Rektorats der Universität Bielefeld
4/2001–3/2004	DFG-Promotionsstipendium. Graduiertenkolleg „Europäische Gesellschaft“ der Universität Duisburg-Essen
8/2000	Kroatien: Summerschool on “War and European Identity” der Universität Dubrovnik. DAAD-Stipendium
9/1995–7/1996	Italien: Studium der bildenden Kunst und Philosophie an der Universität Pavia, Erasmus-Stipendium
9/1991–3/1993	Norwegen: Freiwilligendienst bei Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste an der Soltun Folkehøgskole, Evenskjer

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Soziologie
Deutsche Gesellschaft für Medizinsoziologie, AG Theorie

Herausgebertätigkeiten

Mitherausgeberin der Zeitschrift Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

Gutachtertätigkeiten

EU-Forschungsprogramm „Horizon 2020 – Call: Young Society“

European Sociological Review

Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie

Pflege und Gesellschaft

Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

Feldkirch, den 24.8.2017

Curriculum Vitae

Vorname, Name
Abschluss

Claudia, **LEONI-SCHEIBER**, MSc MScN PhDc
Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft

Ausbildung

1988-1991 Ausbildung zur diplomierten Krankenschwester in der allgemeinen Krankenpflege an der Krankenpflegeschule am a. ö. Krankenhaus der Stadt St. Pölten/Niederösterreich (NÖ)
1993-1994 Sonderausbildungskurs zur Heranbildung von Krankenpflegepersonen für die Pflege von Patienten an Intensivbehandlungsstationen an der Akademie für Fort- u. Sonderausbildungen am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien
2001-2003 Universitätslehrgang für lehrendes Krankenpflegepersonal der Universität Wien an der NÖ Landesakademie – Abteilung Höhere Fortbildung in der Pflege, Mödling/NÖ
2005-2007 Universitätslehrgang Pflegepädagogik (MSc) an der Donauuniversität Krems/NÖ
2009-2010 One-to-One-Coaching/Lern- und Lehrberatung an der Donauuniversität Krems/NÖ
2011-2013 Masterstudium Pflegewissenschaft (MScN) an der UMIT, Hall/Tirol
seit 11/2014 Doktoratsstudium Pflegewissenschaft an der Universität Wien

Berufserfahrung

1991-1996 diplomierte Krankenschwester (Intensivpflege) an der Notfallaufnahme am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien Universitätskliniken
1996-1997 diplomierte Krankenschwester (Intensivpflege) an der interdisziplinären Wachstation am Krankenhaus St. Vinzenz in Pfronten/D
1997-1999 diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (Intensivpflege) an der interdisziplinären Intensivstation am Bezirkskrankenhaus Reutte/Tirol
2000-2013 akademische Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege/ Pflegepädagogin an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Vinzenz Zams/Tirol

1994-dato freiberufliche Referentin für diverse Berufsverbände (u. a. ÖGKV, IPASVI), Krankenhäuser, Kliniken, Alten-/Pflegeheime, Universitäten, Akademien, Schulen etc.

2015-dato Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Stadtspital Waid, Zürich/CH

Projekt- und Forschungserfahrungen

2008-2014 Organisationsentwicklung, Implementierung des Pflegeprozesses/Pflegedokumentation inkl. Bezugspflege, unter der Leitung von Dir. Luis Anderlan/DGKS QM Johanna von Delleman, Altenheimstiftung Kaltern „Heinrich von Rottenburg“, Südtirol/I

2008-2015 Organisationsentwicklung, Grünes Licht für den Pflegeprozess, unter der Leitung von Dr. Marianne Siller, Südtiroler Sanitätsbetrieb, Bozen/I

2010-2011 Organisationsentwicklung, Implementierung des Pflegeprozesses und der EDV-gestützten Pflegedokumentation, unter der Leitung von PDL Elisabeth Wolf, MBA, KH St. Vinzenz Zams Betriebs GmbH/A

2015-dato Dissertationsprojekt – Interventionsstudie im Prätest-Posttest-Design mit Kontrollgruppe: Evaluation der Schulungsintervention Guided Clinical Reasoning hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Qualität des Advanced Nursing Process und der Einstellung der Pflegenden unter der Leitung von Alexandra Heilbronner EMBA HSG (Direktorin des Bereiches Pflege) und Prof. Dr. Müller Staub, Stadtspital Waid, Zürich/CH

Publikationen

2004 Der angewandte Pflegeprozess, Facultas, Wien

2005 Didaktik Pflegeprozess, Facultas, Wien

2006 Zusammenhang zwischen Quantität und Qualität der Bronchial-toilette und Inzidenz nosokomialer Pneumonien bei endotracheal intubierten Patienten, intensiv 14, 214-221

2006 Kann die Anwendung des Pflegeprozesses selbstorganisiert gelernt werden? In: Selbstorganisiertes Lernen, Facultas, Wien (115-132)

2008 Bildungsprozess-Evaluation Bildungserfolg Pflegeprozess, Literaturstudie – Teil 1, PADUA 5, 39-43

2009 Bildungsprozess-Evaluation Bildungserfolg Pflegeprozess, Literaturstudie – Teil 2, PADUA 1, 41-45

2009 Pflegedidaktik im Anschluss an Franz Fischer (30-45)

In: Aulke et al.: Franz Fischer Jahrbuch für Philosophie und Pädagogik/2009 14, Bildung und Menschlichkeit I Philosophische Ermutigung Praktische Chancen, Leipziger Universitätsverlag

2014 mit Müller Staub: Einstellung diplomierter Pflegepersonen gegenüber dem Advanced Nursing Process, Pflegenetz 01, 30-32

2015 mit Seiringer (Zweitautorin): Therapeutic Touch als komplementäre Pflegeintervention bei onkologischen Patientinnen und Patienten, Pflegenetz 03, 30-32

2016 mit Gothe und Müller Staub (Erstautorin): Die Einstellung deutschsprachiger Pflegefachpersonen gegenüber dem „Advanced Nursing Process“ vor und nach einer Bildungsintervention – quasi-experimentelle Interventionsstudie, Pflege, 29(1), 33-42

2016 mit Odenbreit, Bättig (2. Autorin): Wissenschaftliche Stellungnahme: NANDA-I – POP. In Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft VFP (Ed.), (1-5). Bern: Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft VFP

2016 Teach the teacher. Seminar zum Advanced Nursing Process – Rückblick und Ausblick, Procure, 05, 51

Wissenschaftliche Konferenzen mit eigenem Beitrag

2005 Rahmenbedingungen, die die Anwendung des Pflegeprozesses beeinflussen, Österr. Netzwerk für Pflegediagnosen, Wien/A

2006 Der Pflegeprozess – unmöglich zu unterrichten? Fachbuch Richter, Münster/D

2006 Kann die Anwendung des Pflegeprozesses selbstorganisiert gelernt werden? Facultas/Rudolfinerhaus, Wien/A

2009 Pflegedidaktik im Anschluss an Franz Fischer, Franz-Fischer-Gesellschaft, Norderstedt/D

2014 Advanced Nursing Process: Applaus oder Protest? SBK-Kongress, Basel/CH

2015 Austrian and Swiss Nurses' Attitude towards the Advanced Nursing Process, 10th European Conference of ACENDIO, Bern/CH

2016 Herausforderung: Beratung von KollegInnen in der Pflege, ANP-Kongress, Linz/A

2016 Guided Clinical Reasoning – Entscheidungsfindung im Alltag, SBK-Kongress, Davos/CH

2016 Effects of 'Advanced Nursing Process implementation' using 'Guided Clinical Reasoning' on the quality of the Advanced Nursing Process and on associated nurses' attitude, 16th European Doctoral Conference in Nursing Science (EDCNS), Bern/CH

2016 Fachtagung NANDA-I-Pflegediagnosen, Bildungszentrum SALK, Salzburg/A

2017 Die geführte klinische Entscheidungsfindung zur Förderung des 'Advanced Nursing Process' – Die Methode der Zukunft? Forschungswelten 2017, Universität Trier/D

2017 Guided Clinical Reasoning to enhance the quality of the Advanced Nursing Process and nurses' attitudes – an experimental intervention study, ACENDIO's 11th Biennial Conference and AENTDE's own 11th Biennial International Conference, Valencia/E

Mitgliedschaften

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband
Landesverband Tirol (ÖGKV LV Tirol)
Franz-Fischer-Gesellschaft (Deutschland)
VFP Akademische Fachgesellschaft Akutpflege (Schweiz)

Auszeichnungen

2/2013 Leistungsstipendium für ausgezeichnete Studienleistungen (UMIT Hall)

2/2014 Leistungsstipendium für ausgezeichnete Studienleistungen (UMIT Hall)

**5-7/2016 KWA-Stipendium (kurzfristiges wissenschaftliches
Auslandsstipendium) der Universität Wien**

Lechaschau, 6. März 2017

Ort, Datum

Unterschrift